

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden

[Startseite](#) [Lokales \(Neu-Ulm\)](#) [Ulmer hoffen auf Freilassung von Mesale Tolu](#)

04. Dezember 2017 07:53 Uhr

TÜRKEI

Ulmer hoffen auf Freilassung von Mesale Tolu

Unterstützer fordern, dass die Ulmerin Mesale Tolu noch vor Weihnachten aus der Haft in der Türkei entlassen wird. Ihr Ehemann war erst vergangene Woche freigekommen. *Von Ludger Möllers*



Mesale Tolus Bruder Hüseyin hält ein Schild in den Händen, auf dem die Freilassung seiner in der Türkei inhaftierten Schwester gefordert wird.

Foto: Stefan Puchner, dpa (Archivfoto)

Familie und Freunde der in der Türkei inhaftierten Übersetzerin und Journalistin Mesale Tolu setzen im Vorfeld des nächsten Prozesstages am 18. Dezember auf öffentliche Kundgebungen, mediales Interesse und politischen Druck, um die Freilassung, der aus Ulm stammenden 32-Jährigen, zu erreichen. Am Samstag solidarisierte sich erstmals der gesamte Gemeinderat mit Tolu und forderte ein schnelles und faires Verfahren. Laut Cengiz Dogan vom Ulmer Tolu-Freundeskreis

fordern dessen Mitglieder nun Prozessbeobachter aus Ulm.

Die Räume für die Solidaritätsveranstaltung mit 150 Teilnehmern in der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg hat ein breites Ulmer Bündnis mit Bedacht ausgewählt: Der Gemeinderat, das lokale Solidaritätsbündnis für Mesale Tolu, der Arbeitskreis Menschenrechtsbildung, das Anna-Essinger-Gymnasium und Landtagsabgeordnete wollen deutlich machen: Die politischen Gefangenen sind nicht vergessen. "Hier wurden zwischen 1933 und 1937 auch politische Häftlinge gefangen gehalten. Ohne Verfahren, ohne rechtlichen Beistand und ohne eine konkrete Vorstellung, wie lange das alles dauern und wie es ausgehen würde", sagt der CDU-Fraktionschef im Gemeinderat, Thomas Kienle. Stellvertretend für alle Parteien fordert er: "Wir erwarten, dass Mesale Tolu an Weihnachten wieder zu Hause ist."

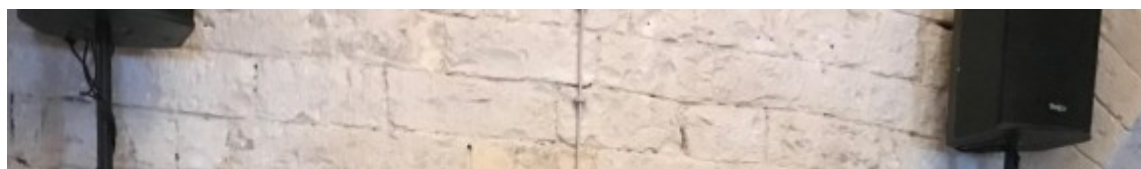
Das Verfahren gegen Mesale Tolu dauert seit April an

Die Hoffnung auf Bewegung in dem seit April andauernden Verfahren hat einen Grund: In der vergangenen Woche war der ebenfalls inhaftierte Ehemann Tulus, der Journalist Suat Corlu, dem wie seiner Frau Mitgliedschaft in einer Terrororganisation vorgeworfen wird, vorläufig auf freien Fuß gesetzt worden. "Ich denke, dass man etwas bewegt hat von hier aus", sagt Hüseyin Tolu, der Bruder der Inhaftierten. Die Medien hätten geholfen, dass man seine Schwester nicht vergessen habe. Über die Freilassung seines Schwagers sagt er: "Das war wieder so eine Situation, in der wir gedacht haben: Er kommt doch nicht raus." Das mache ihm Hoffnung für seine Schwester.

Deutsche Gefangene in der Türkei: Mesale Tolu und Deniz Yücel

In der Türkei sind mindestens zehn Bundesbürger aus politischen Gründen inhaftiert, die Dunkelziffer dürfte noch höher sein.

Deren dreijähriger Sohn werde in der kommenden Woche nach Deutschland zurückkehren und in den Kindergarten gehen, sagt Cengiz Dogan vom Tolu-Freundeskreis. Der Bub hatte bis vor wenigen Wochen mit seiner Mutter gemeinsam im Gefängnis gelebt, war dann bei der Familie in Ulm und hatte zusammen mit seinem Großvater den Prozessauftritt gegen seinen Vater in Istanbul erlebt. Nach dessen Freilassung soll er zu diesem gesagt haben: "Holen wir jetzt auch die Mama ab?"





Unterstützung für Mesale Tolu: Bruder Hüseyin Tolu (links) und Nicola Wenge vom DZOK.

Foto: Cengiz Dogan

Laut Spiegel soll Erdogan einen Gefangenen-Austausch vorgeschlagen haben

Bei der Veranstaltung diskutiert wird auch ein Bericht des Spiegel. Danach soll der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan der Bundesregierung einen Gefangenenaustausch vorgeschlagen haben. Wie das Magazin berichtet, bot Erdogan an, in der Türkei inhaftierte Deutsche wie Tolu oder den Welt-Korrespondenten Deniz Yücel freizulassen. Im Gegenzug sollten mehrere türkische Offiziere ausgeliefert werden, die der Präsident als Verschwörer beim Putschversuch im Juli 2016 verdächtigt.

Wir möchten wissen, was Sie denken: Die Augsburger Allgemeine arbeitet daher mit dem Umfrageinstitut Civey zusammen. Was es mit den Umfragen auf sich hat und warum Sie sich registrieren sollten, lesen Sie hier.

Können Sie sich angesichts der aktuellen politischen Situation vorstellen, in die Türkei zu reisen? ⋮

Ja, auf jeden Fall

Eher ja

Unentschieden

Eher nein

Nein, auf keinen Fall

[» NÄCHSTE FRAGE](#) Augsburger Allgemeine + 



Mehr zum Thema

Politik [Mesale Tolu Mann frei](#)

Neu-Ulm [Bruder von Mesale Tolu: "Aus Wut ist Hass geworden"](#)

Neu-Ulm/Istanbul [Prozess gegen Ulmer Journalistin Mesale Tolu im Oktober?](#)

Ulm/Istanbul [Zwei Anwältinnen von Mesale Tolu in Türkei festgenommen](#)